



Drucker M3250, MS622

Benutzerhandbuch

November 2020

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

4600

Modelle:

835, 895

Inhalt

- Sicherheitshinweise.....6**
 - Konventionen..... 6
 - Produktaussagen..... 6
- Informationen zum Drucker..... 9**
 - Ermitteln von Druckerinformationen.....9
 - Auswahl eines Druckerstandorts..... 10
 - Druckerkonfigurationen.....11
 - Anschließen von Kabeln.....12
 - Verwenden des Bedienfelds..... 13
 - Erläuterungen zum Status der Netztaсте und der Kontrollleuchte.....14
 - Drucken der Netzwerkeinrichtungsseite..... 14
- Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....15**
 - Verwenden des Startbildschirms..... 15
 - Anpassen des Startbildschirms..... 16
 - Verwenden der Anzeigenanpassung..... 16
 - Konfigurieren der Spareinstellungen.....16
 - Verwendung von Customer Support.....17
 - Verwenden des QR-Codegenerators.....17
 - "Gerätekontingente" einrichten..... 17
 - Erstellen eines Cloud Connector-Profiles..... 18
 - Verwalten von Lesezeichen..... 18
 - Verwalten von Kontakten..... 19
- Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 22**
 - Sprachsteuerung wird aktiviert.....22
 - Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten.....22
 - Aktivieren des Vergrößerungsmodus.....23
 - Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....23
 - Verwenden der Tastatur auf dem Display.....23
 - Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern.....23
- Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....24**
 - Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... 24

Konfigurieren des Papierformats "Universal".....24
 Laden der Fächer..... 24
 Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....26
 Verbinden von Fächern..... 27

Papierstütze.....28

Unterstützte Papierformate..... 28
 Unterstützte Papiersorten..... 30
 Unterstütztes Papiergewicht..... 31

Drucken.....32

Von einem Computer aus drucken..... 32
 Drucken über ein Mobilgerät..... 32
 Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 34
 Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen..... 35
 Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge..... 35
 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 36
 Drucken aus einem Cloud Connector-Profil..... 37
 Drucken von Schriftartmusterlisten..... 37
 Drucken von Verzeichnislisten..... 37
 Abbrechen eines Druckauftrags..... 37

Druckermenüs.....38

Menüzuordnung..... 38
 Gerät..... 39
 Drucken..... 49
 Papier..... 57
 USB-Laufwerk..... 59
 Netzwerk/Anschlüsse..... 61
 Sicherheit..... 72
 Berichte..... 78
 Hilfe..... 79
 Fehlerbehebung..... 80
 Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen..... 80

Sichern des Druckers.....81

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes..... 81

Löschen des DruckerSpeichers.....	81
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	81
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....	82
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	82
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	82
Wartung des Druckers.....	84
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	84
Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke.....	84
Arbeiten im Netzwerk.....	85
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	87
Reinigen des Druckers.....	88
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	89
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	92
Umsetzen des Druckers.....	102
Sparen von Energie und Papier.....	103
Recycling.....	104
Beseitigen von Staus.....	105
Vermeiden von Papierstaus.....	105
Erkennen von Papierstaubereichen.....	106
Papierstau in Klappe A.....	108
Papierstau in der hinteren Klappe.....	111
Papierstau im Standardfach.....	112
Papierstau in der Duplexeinheit.....	113
Papierstau in Fächern.....	114
Papierstau in der Universalzuführung.....	114
Fehlerbehebung.....	116
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	116
Probleme mit Hardwareoptionen.....	119
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	122
Probleme mit der Papierzufuhr.....	123
Druckprobleme.....	126
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	155

Aktualisieren und Migrieren.....	156
Hardware.....	156
Software.....	170
Firmware.....	171
Hinweise.....	172
Index.....	180

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

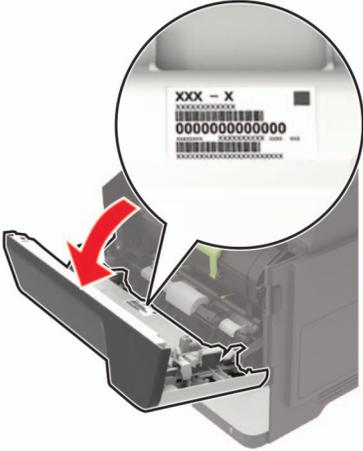
Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Anweisungen für die Ersteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	<p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>
<p>Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<p><i>Informationscenter</i>—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com.</p> <p><i>Seiten des Hilfemenüs</i>—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter http://support.lexmark.com.</p> <p><i>Touchscreen-Benutzerhandbuch</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Produktvideos—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com/idv/.</p>
<p>Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers</p>	<p><i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p>
<p>Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware</p>	<p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer 
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz 	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <p><i>Produktinformationen</i>—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>

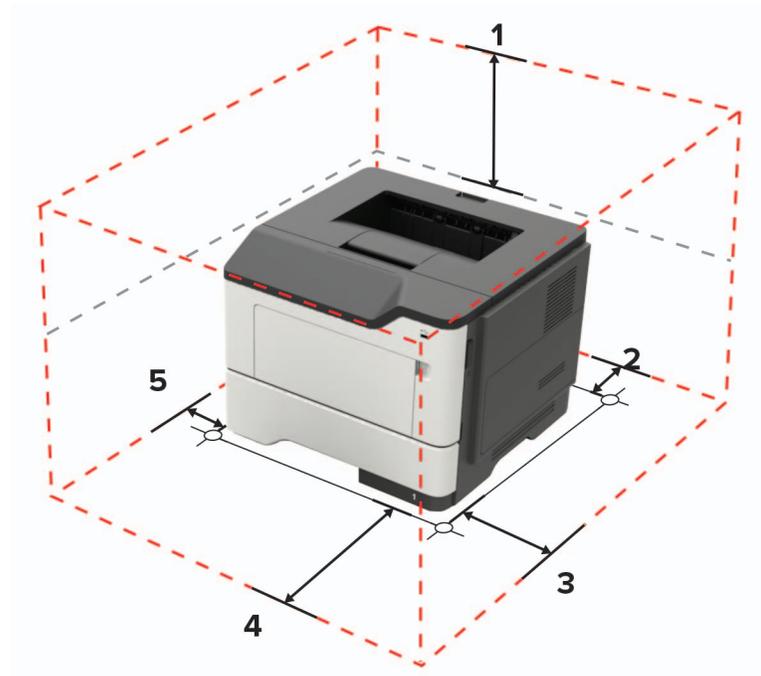
Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
 - ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
 - ⚠ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	10 bis 32 °C
Lagerungstemperatur	0 bis 40 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	305 mm
2	Rückseite	100 mm
3	Rechte Seite	110 mm
4	Vorne	305 mm Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.
5	Linke Seite	65 mm

Druckerkonfigurationen



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Installieren optionaler Fächer](#)" auf Seite 169.



1	Bedienerkonsole
2	Standardablage
3	Abdeckung der Controller-Platine
4	Standard-550-Blatt-Fach
5	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
6	Universalzuführung
7	Klappe A

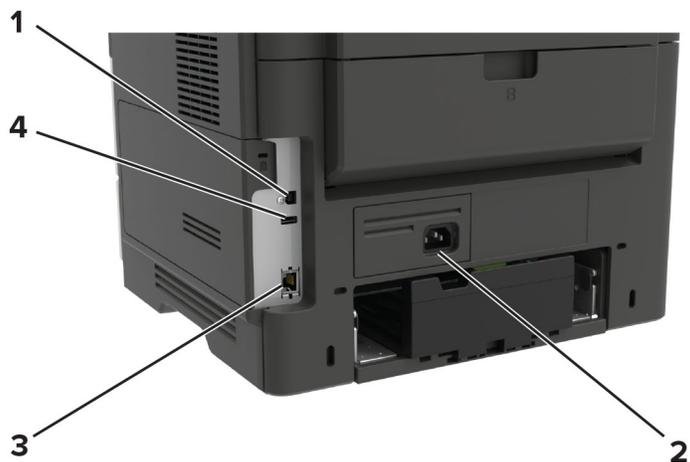
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

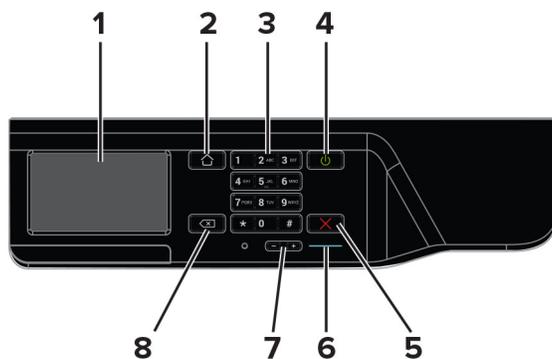
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
1	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
2	Netzkabelbuchse	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.

Verwenden des Bedienfelds



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Anzeige	Zeigen Sie Druckoptionen, Status- und Fehlermeldungen an.
2	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.
3	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker ein oder aus. Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt.

	Menüeintrag	Beschreibung
5	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Aufgabe.
6	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
8	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

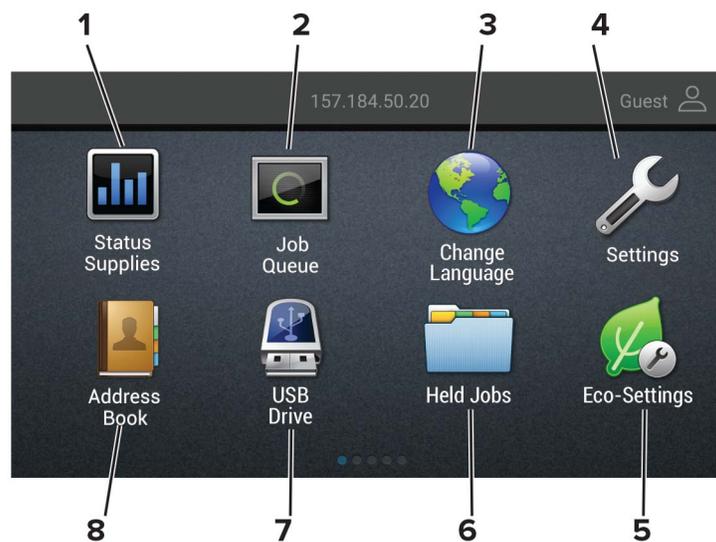
Drucken der Netzwerkeinrichtungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol	Beschreibung
1	Status/Material <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
2	Auftragswarteschlange <p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
3	Sprache ändern <p>Ändern der Sprache auf dem Display.</p>
4	Einstellungen <p>Zugriff auf die Druckeramenüs.</p>
5	Spareinstellungen <p>Verwalten der Einstellungen für Energieverbrauch, Geräusentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch.</p>
6	Angehaltene Aufträge <p>Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.</p>
7	USB-Laufwerk <p>Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.</p>
8	Adressbuch <p>Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.</p>

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

- 1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Konfigurieren der Spareinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwendung von Customer Support

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
- 2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > QR-Code-Generator > Konfigurieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
- Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.

- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

"Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.

- 3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Erstellen eines Cloud Connector-Profiles

Hinweis: Diese Anwendung ist nur in bestimmten Ländern oder Regionen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
- 3 Tippen Sie auf **Erstellen** oder .
- 4 Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, eine PIN zu erstellen, um das Profil zu schützen.
- 5 Tippen Sie auf **OK**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.
Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur 24 Stunden lang gültig.
- 6 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie Folgendes ein: <https://lexmark.cloud-connect.co>.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
- 8 Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 9 Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
- 10 Gewähren Sie Berechtigungen.

Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\ myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 18](#).

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links Wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links Wischen	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.

Geste	Funktion
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
- 3 Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 22](#).

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Navigieren Sie vom Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > Wählen Sie eine Papierzuführung aus
- 2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

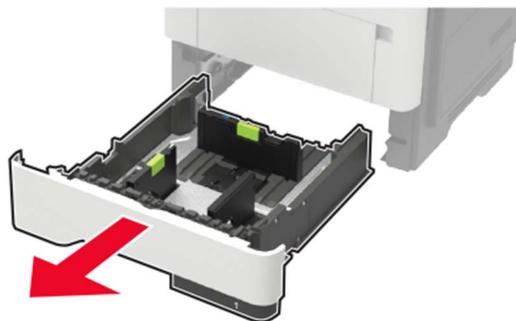
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

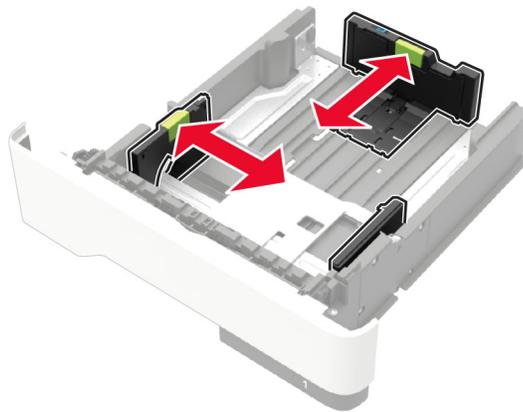
 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

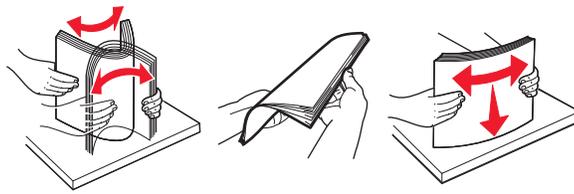
Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



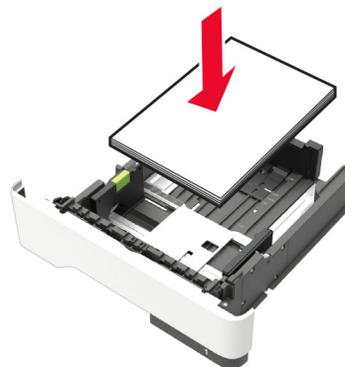
2 Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.

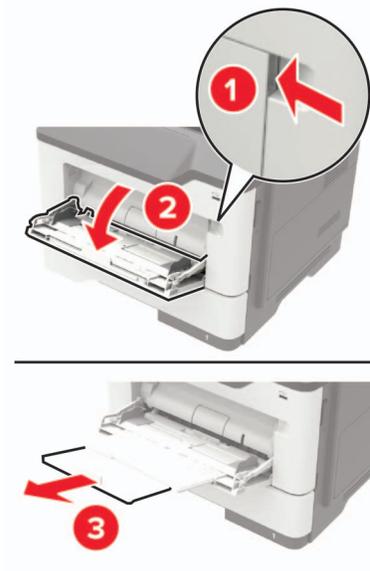
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

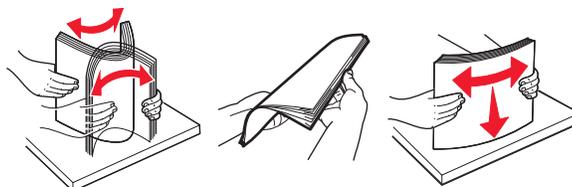
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.
- Legen Sie europäische Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe nach vorn weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4 Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550-Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	✓	x
A5 LEF 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	x	✓	x
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	✓	x
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	x
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll)	x	x	✓	x
Visitenkarte 50,8 x 88,9 mm (2 x 3,5 Zoll)	x	x	x	x
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓

Papierformat	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550-Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Universal 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X
Universal 105 x 148 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	X	X	X
Universal 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	✓	X	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X
Sonstiger Briefumschlag 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550- Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	x	x	✓	x
Folie	✓	x	✓	x
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten ¹	✓	✓	✓	x
Feinpost ²	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier ²	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	x	x	✓	x
Rauer Umschlag	x	x	✓	x

¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

² Beim zweiseitigen Drucken werden Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² (24 lb) unterstützt.

Unterstütztes Papiergewicht

Papiersorte	Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	60 – 90 g/m ² (16 – 24 lb)
Karten	N/V	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V
Folie	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V
Etiketten*	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V
Briefumschläge	N/V	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V

* Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- 1** Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
 - 2** Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - 3** Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
 - 4** Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 86](#).

- 1** Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2** Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3** Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4** Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.
Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- HTML
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx
- TIFF oder *.tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. Hinweis: Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.

Funktion	Beschreibung
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Vertraulich > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > Drucken**
 - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie im Menü "Vorschau" oder "Medien und Qualität" **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertraulich > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Drucken**.

Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter "[Erstellen eines Cloud Connector-Profiles](#)" auf Seite 18.

- 3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie dann eine Datei aus.
Ändern Sie ggf. die Einstellungen.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.
- 2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Verzeichnis drucken**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.
Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
 - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Sparmodus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff • Werkvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Installation • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration
USB-Laufwerk	Druck von Flash-Laufwerk	
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec 	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Wi-Fi Direct
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Mobile Dienstverwaltung • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Netzwerk
Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Verbindungsanleitung • Informationsanleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	Testseiten drucken	

Gerät

Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Ein Aus*	Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 [IP-Adresse*] Anzeigetext 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [Eastern Time *]	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv.	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). Hinweis: Wenn Authentifizierung aktivieren auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Papierformate U.S.* Metrische Werte	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstantion ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigeheelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigeheelligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeige-Zeitsperre 5–300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Drucken Tonerauftrag 1–10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer des primären SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre 5 - 30 Sekunden (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Verwenden Sie die SMTP-Standardantwortadresse.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vertrauenswürdige Zertifikate erforderlich Ein* Aus	Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Anmeldeinformation des Active Directory verwenden Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Gerätekenntwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Auto. fortfahren Aus Ein* (5 Sekunden)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

An Lexmark gesendete Informationen

Menüoption	Beschreibung
An Lexmark gesendete Informationen Verbrauchsmaterial und Seitennutzung Geräteleistung Keine der oben genannten*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Information: Sendezeit wird nur dann angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen unter An Lexmark gesendete Informationen auswählen, außer Keine der o. a. Informationen.
Information: Sendezeit Startzeit Stopzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer am selben Standort und setzen Sie die Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" zurück, wenn diese abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Vollversion Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigen Sie nach dem Einsetzen des Fachs eine Meldung an, dass Sie Papierformat und -sorte auswählen sollen.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante* Lange Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Patronenz. Schwarz zurücks. Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation.
Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert* 1-5	Passen Sie die Tonerichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an.
Gerätebetrieb Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker ein, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Gerätebetrieb Konsolenmenüs Aus Ein*	Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds.
Gerätebetrieb Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Gerätebetrieb Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
Gerätebetrieb Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen
Gerätebetrieb Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüeintrag	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Druckerspeicher zuletzt bereinigt Druckerspeicher zuletzt bereinigt	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. Hinweis: Die Option Druckerspeicher zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen	Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

Sichtbare Startbildschirm-Symbole

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB App-Profile Anpassung Display Energiespar-Einstellungen	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Protokollat. in USB exportieren	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle Abbrechen Senden	Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark.

Drucken

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umbblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Kein* Festtinte	Drucken Sie bei der Verwendung von Seiten pro Seite einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Installation

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation* PS-Emulation	Legen Sie die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0–255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Herunterladen in RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Pixel-Erhöhung Aus* Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern.
Tonerauftrag 1-10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbton Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Passt die Helligkeit der Druckausgabe an.
Kontrast 0-5 (0*)	Passt den Kontrast der Druckausgabe an.
Grauanpassung Auto* Aus	Passen Sie die Kontrastoptimierung für Bilder an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Daily Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird. Hinweis: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Protokollaktion bei fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.
Protokollaktion bei voller Festplatte Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattennutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Einstellen des Protokolls	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Hinweis: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

XPS

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite aus, die Informationen zu Fehlern enthält.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweis: Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PS-Startmodus sperren Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht. • Bei der Einstellung Flash/Datenträger durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher oder die Festplatte nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Wartezeit Sperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Herunterladen Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine defektfreie, nicht-geschützte Festplatte oder ein Flash-Speicher installiert ist. • Herunterladen wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Zeichensatzes] (10U PC-8*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite 1-255 (60*)	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Auto WR nach ZV Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Fach Zuordnung [x]	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTML

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname Times*	Legen Sie die Schriftart beim Drucken von HTML-Dokumenten fest.
Schriftgröße 1-255 (12*)	Geben Sie die Schriftgröße beim Drucken von HTML-Dokumenten an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente für den Druck.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken in HTML-Dokumenten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • Statement/A5 druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingelegt wird. • Letter/A4 druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingelegt wird. • Aufgelistete ersetzt Letter/A4.
Universal-Zufuhr konfigurieren Tonerkassette* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menü "Medienkonfiguration"

Konfiguration Universal

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: Zoll ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet Millimeter.
Hochformatbreite 3,00 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3,00 bis 14,17 Zoll (14*) 76-360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung K. Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normal Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für den Druckauftrag fest.
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Trennseiten Aus* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. Hinweis: WLAN steht nur für Drucker zur Verfügung, die drahtlos verbunden sind.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Netzwerkstatus am Drucker anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit dem Lexmark Mobile Assistant.

Menüoption	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen WLAN-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus (Infrastruktur*) WLAN-Sicherheitsmodus (deaktiviert*)	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld.
Installation eines geschützten WLANs Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz) 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)* 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das WLAN-Netzwerk an.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Geben Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers an.
IPv6 IPv6 aktivieren Aus Ein*	Aktiviert IPv6 im Drucker.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktiviert DHCPv6 im Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Aus Ein*	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Geben Sie das Adressen-Präfix an.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). Hinweis: Sie können die LAA des Drucker manuell ändern.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus Ein*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Aus Ein*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domännennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstenamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Ein* Aus	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Sicherung der DNS-Serveradresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
DDNS-TTL 300-31536000 Sekunden (3600*)	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL 5-254 Sekunden (254*)	
DDNS-Aktualisierungszeit 300-31536000 Sekunden (604800*)	
mDNS aktivieren Ein* Aus	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.
MTU 256-1500 (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Deaktiviert* Aktiviert 100-1000000 (100000*)	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
TLSv1.0 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
TLSv1.1 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablaufzeit fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablaufzeit fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
HTTPS-Verbindungen erzwingen Ein Aus*	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss	
HTTPS-Geräte-zertifikat	
FTP IP-Standardanschluss	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Wi-Fi-Direct-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
SSID	Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein.
Bevorzugte Kanalnummer Auto 1–11 (6*)	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
PSK festlegen	Legen Sie den Pre-Shared-Schlüssel fest, mit dem Benutzer über eine Wi-Fi-Verbindung authentifiziert und validiert werden.
PSK auf Installationsseite anz. Aus Ein*	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. bestätigen Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüeintrag	Beschreibung
Funktionszugriff Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Netzwerkordner – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Papier (Menü) Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" Menü "Optionskarte" SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner Energiespar-Einstellungen	Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verwalten	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.

Standard-Anmeldemethoden

Hinweis: Diese Menü erscheint nur, wenn Sie die Einstellungen im Menü Lokale Konten konfigurieren.

Menüeintrag	Beschreibung
Bedienfeld Benutzername/Kennwort Benutzername Kennwort PIN Helios-LDAP Kerberos	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf das Bedienfeld fest.
Browser Benutzername/Kennwort Benutzername Kennwort PIN Helios-LDAP Kerberos	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf den Browser fest.

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote-Syslog-Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Facility 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad der Protokollereignisse 0 – Notfall 1 – Alarm 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die niedrigste Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten bei vollem Protokoll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Alarm-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Anmeldeeingrenzung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeiträume 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung.
Verschlüsselung starten	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Mobile Dienstverwaltung

Funktion	Beschreibung
AirPrint Druck Scan Fax	Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckberechtigung Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Gewähren Sie Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Minimale Passwortlänge 0–32	Geben Sie die Länge des Passworts an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Hilfe

Menüoption	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Informationsanleitung	Enthält Druckerinformationen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Menüoption	Beschreibung
Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität	Enthält Informationen zum Beheben der Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Versetzen, Aufstellen und Transportieren des Druckers
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit der Druckqualität
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Seiten zum Qualitätstest drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

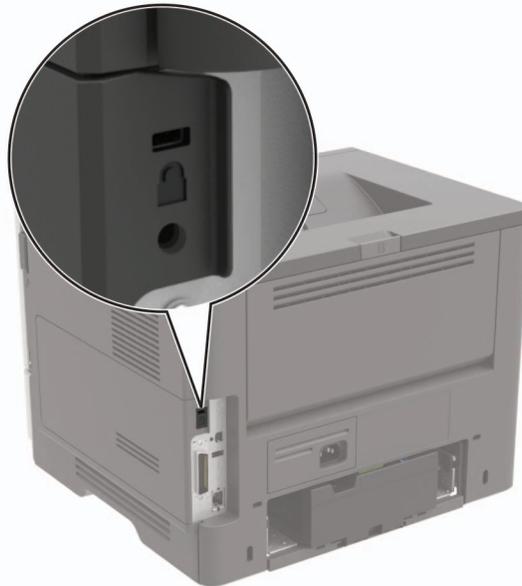
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht-flüchtigen Speichers oder angepasster Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Wählen Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos auf Festplatte bereinigen**, und berühren Sie dann **LÖSCHEN**.

- 3 Wählen Sie eine Methode zum Löschen von Daten.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**.
- 2 Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen >** die Einstellungen, die Sie **WIEDERHERSTELLEN** möchten.
- 3 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.

- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

- 3 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Zugriff

- 2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play Store oder im Online-App-Store herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.
- 3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.
Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
- 4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.
- 5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
- 6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
- 7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.
- 8 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** .
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
 - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
 - 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts Folgendes sicher:

- Aktivieren Sie Wi-Fi Direct im Drucker. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Direct aktivieren**.
- Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel (PSK) auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > PSK a. Installations. anz..**
- Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das WLAN, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie die SSID des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie die SSID des Druckers aus.

Hinweis: Die Zeichenfolge **DIRECT-xy** (wo **x** und **y** zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.

- 3 Geben Sie den PSK ein.

Hinweis: Der PSK ist das Kennwort.

Hinweise:

- Sie können die SSID auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > SSID.**
- Sie können den PSK auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > PSK festlegen.**

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk.**
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports**Hinweise:**

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ > IP.**
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

- c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
 - 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
 - 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer +1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Lexmark MS622-Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	56F1000	56F2000	56F3000	56F4000	56F5000	56F6000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	56F1H00	56F2H00	56F3H00	56F4H00	56F5H00	56F6H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität*	56F1X00	56F2X00	56F3X00	56F4X00	56F5X00	56F6X00
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	56F1U00	56F2U00	56F3U00	56F4U00	56F5U00	56F6U00
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden*	56F1H0E	56F2H0E	56F3H0E	56F4H0E	56F5H0E	56F6H0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität*	56F1X0E	56F2X0E	56F3X0E	56F4X0E	56F5X0E	56F6X0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden*	56F1U0E	56F2U0E	56F3U0E	56F4U0E	56F5U0E	56F6U0E

* Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

Lexmark MS622 Standard-Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
Normale Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	56F0UA0

Lexmark M3250 Rückgabe-Tonerkassette

Artikel	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika
Standard-Tonerkassette	24B6887	24B6890	24B6893	24B6896

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bedienelement	Teilenummer
Bildeinheit im Rahmen des Rückgabeprogramms	56F0Z00
Standard-Belichtungseinheit	56F0ZA0
Rückgabe-Belichtungseinheit für Firmenkunden*	56F0Z0E

* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit umfasst eine Fixierstation, MPF-Einzugsrolle und -Trennrolle, Einzugsrädchen, Trennrollenbaugruppe und Übertragungsrolle. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Bedienelement	Teilenummer
200K-Wartungskit, 100 V	41X1227
200K-Wartungskit, 110 V	41X1225
200K-Wartungskit, 220 V	41X1226

Hinweis: Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

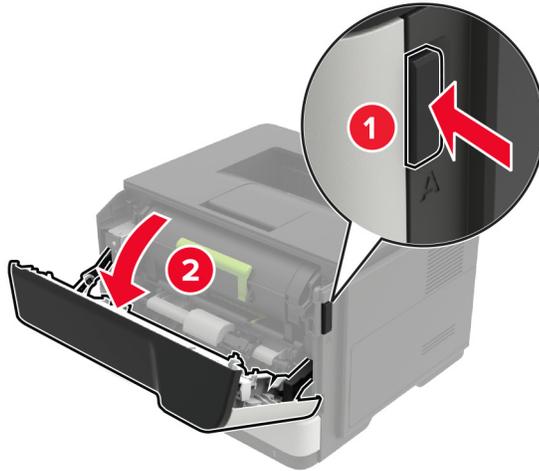
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

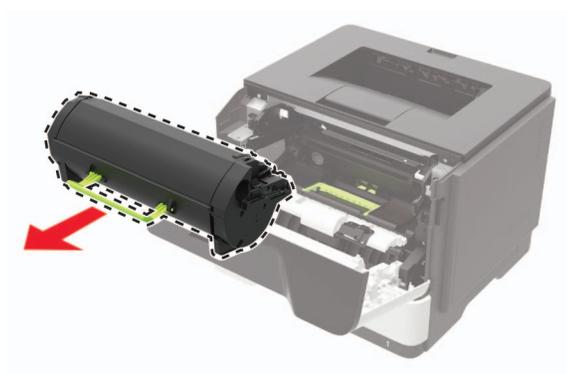
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

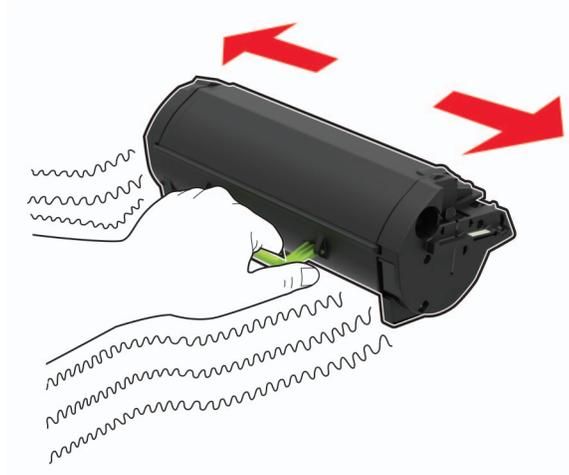
1 Öffnen Sie Klappe A.



2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.

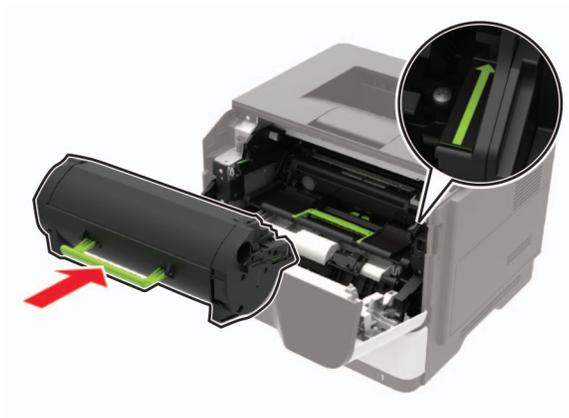


- 3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



- 4** Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

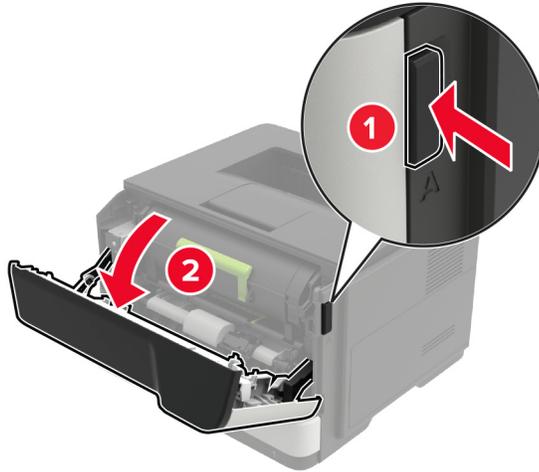
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



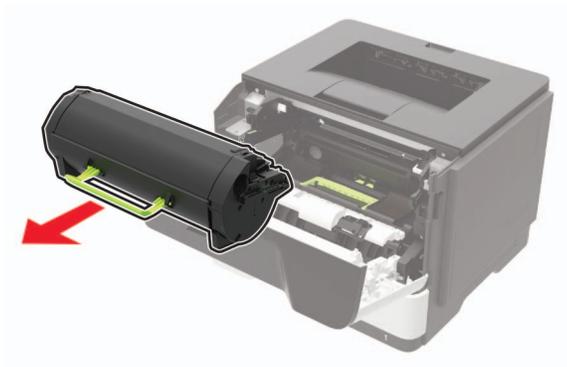
- 5** Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Fotoleiters

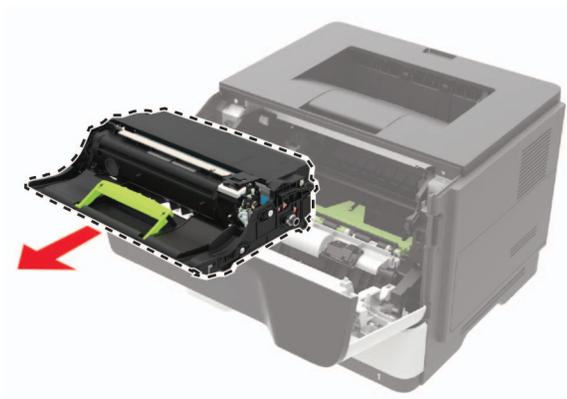
1 Öffnen Sie Klappe A.



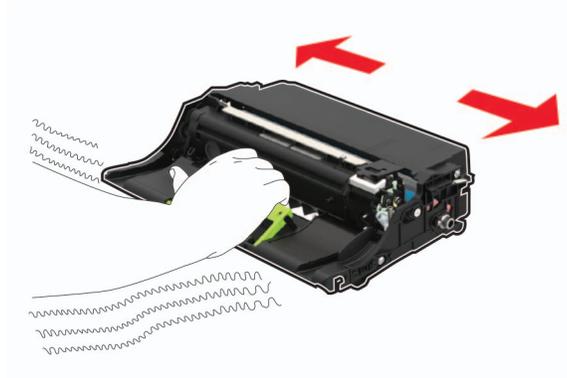
2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



- 4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



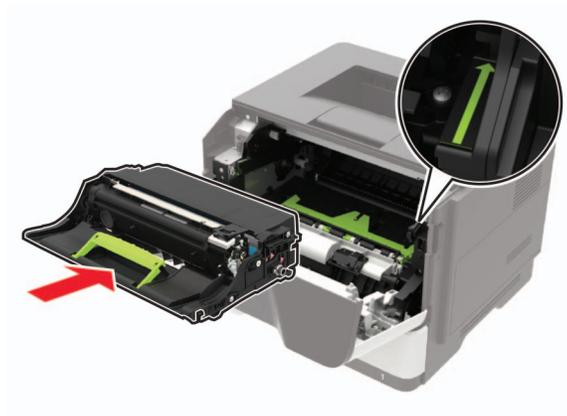
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



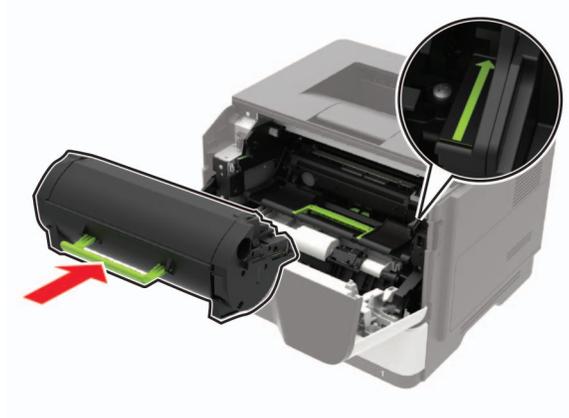
- 5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

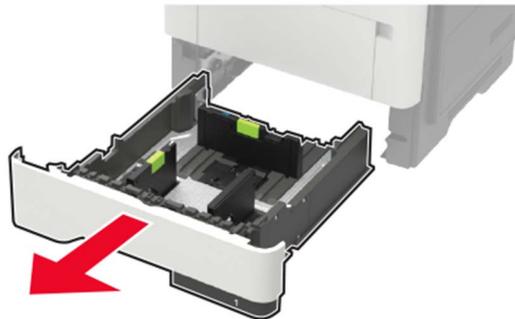
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



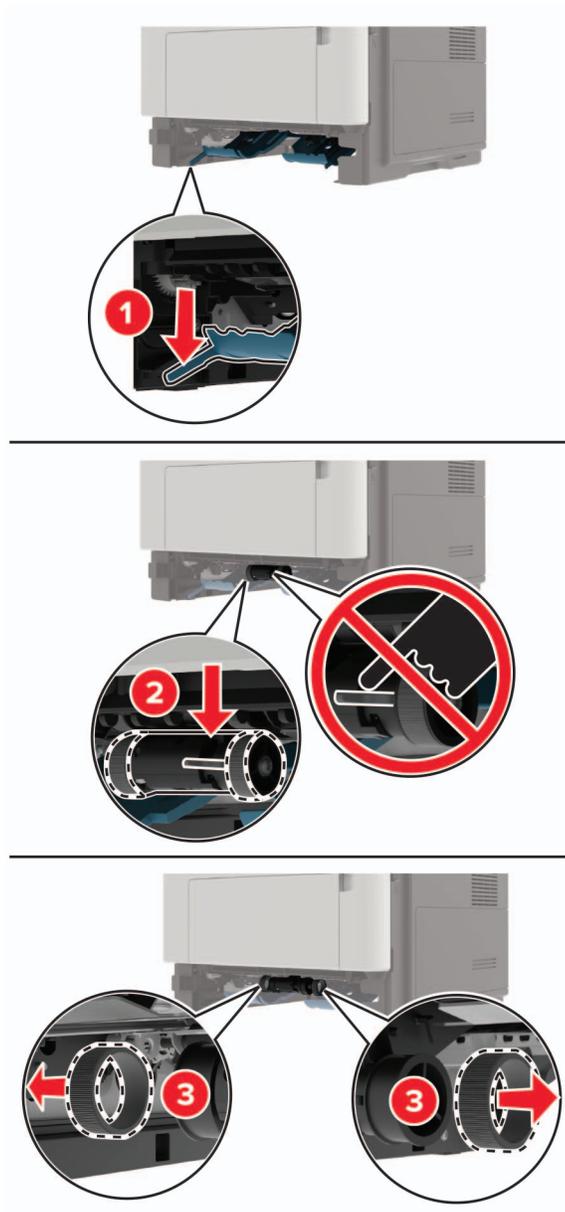
7 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen der Einzugsrollen

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3** Ziehen Sie das Fach heraus.

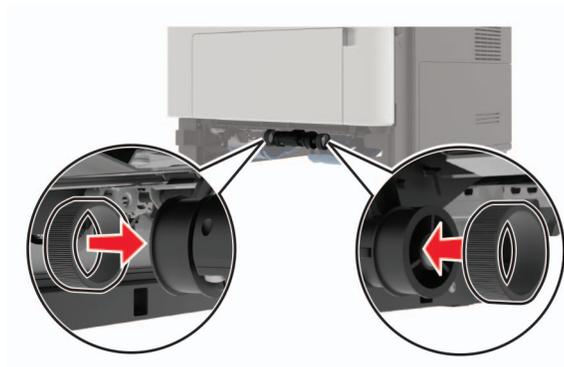


4 Entfernen Sie eine gebrauchte Einzugsrolle nach der anderen.



5 Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



- 7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

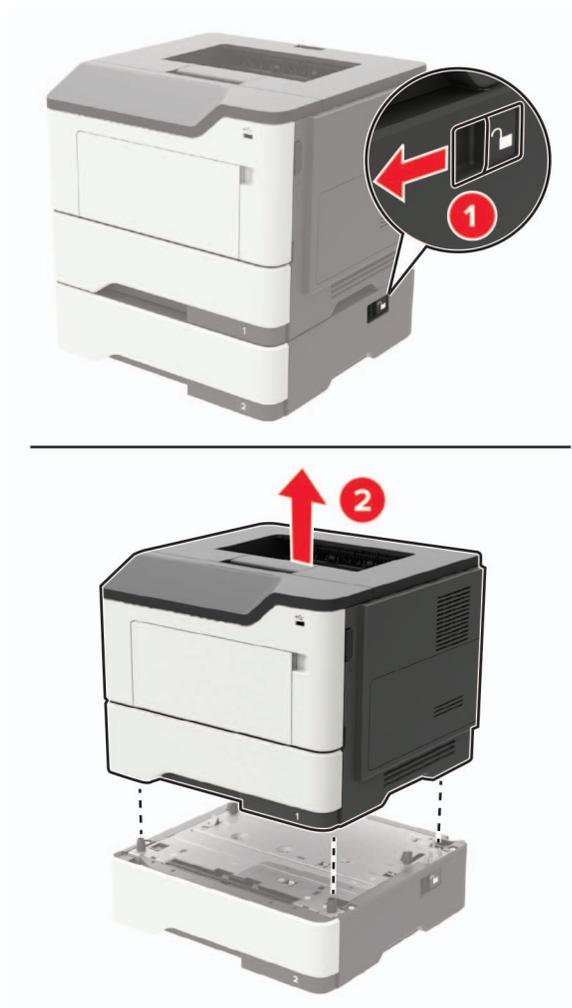
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

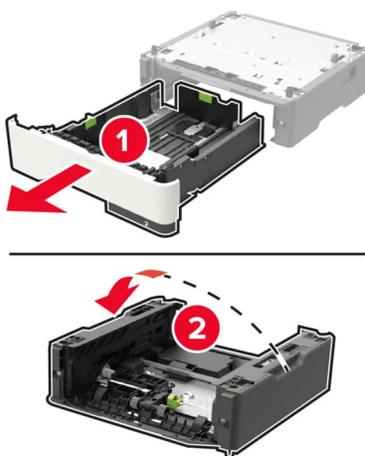
Austauschen der Einzugsrolleneinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3 Entfernen Sie das optionale Fach.

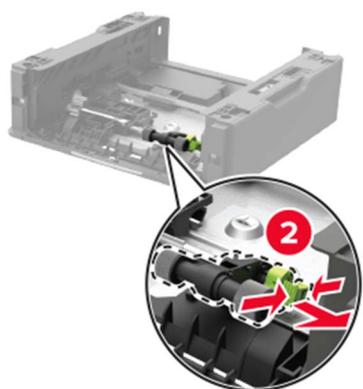
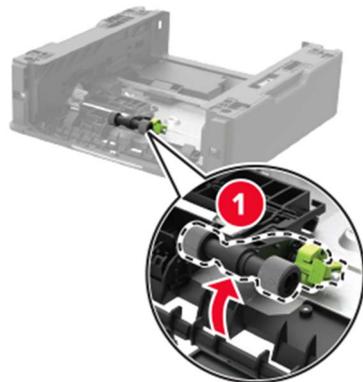
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



4 Entfernen Sie den Facheinschub und drehen Sie die Fachbasis.

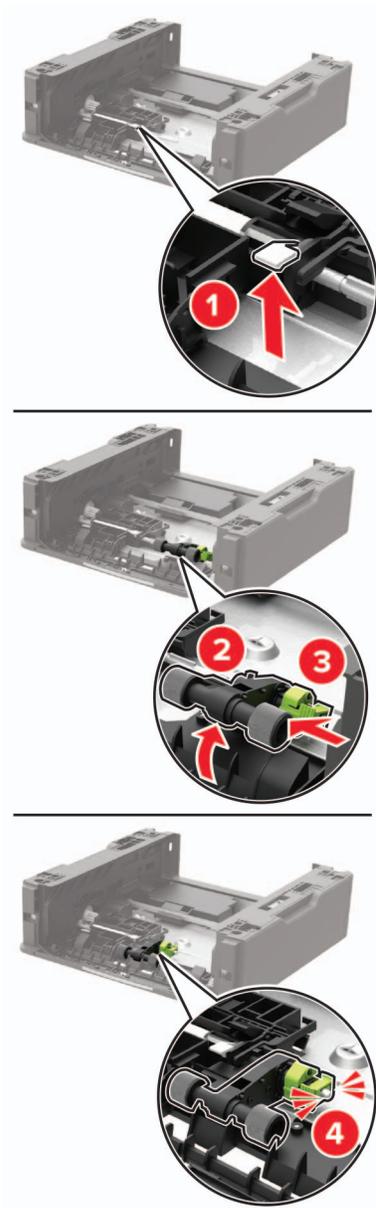


5 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



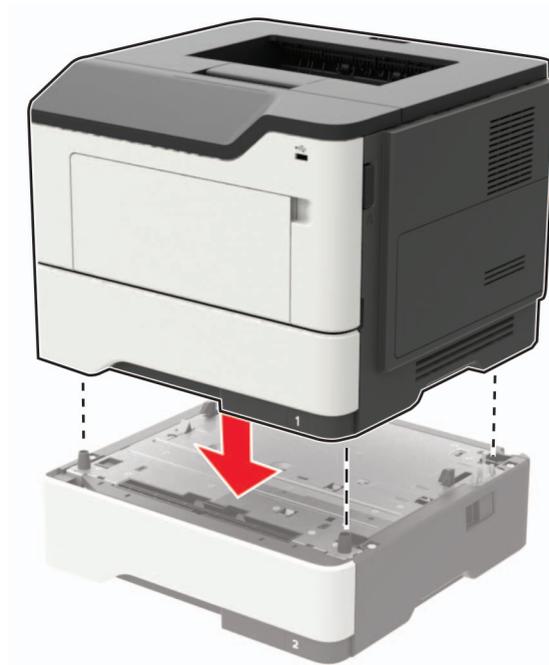
6 Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

7 Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.



8 Drehen Sie die Fachbasis, und setzen Sie den Facheinschub ein.

- 9 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



- 10 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 11 Schalten Sie den Drucker ein.

Umsetzen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.

- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

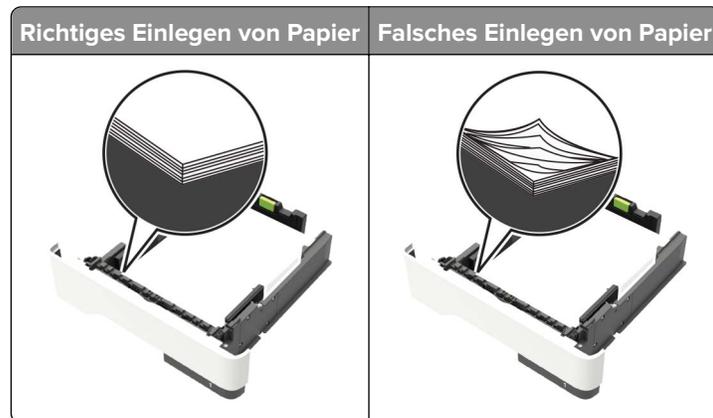
Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Beseitigen von Staus

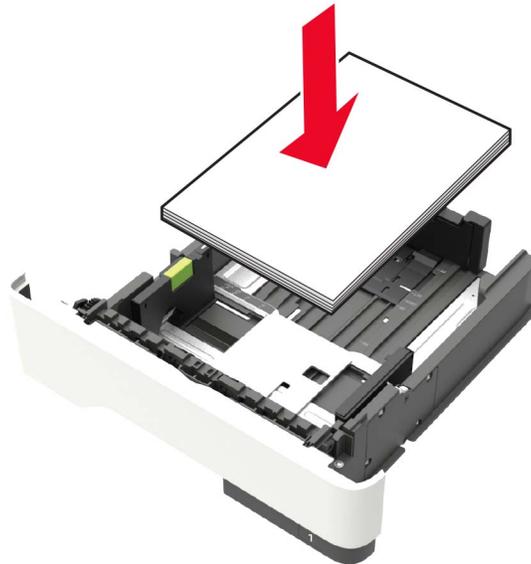
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



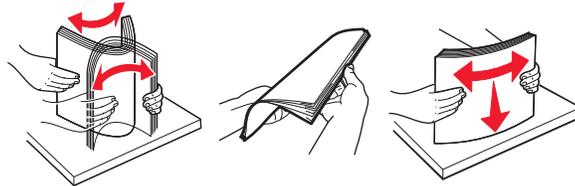
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

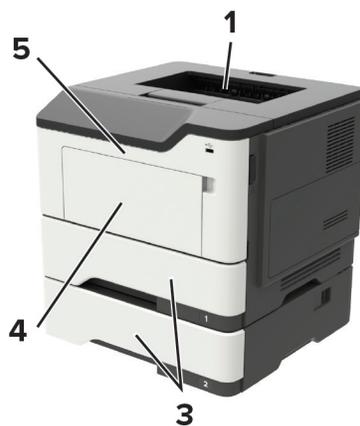


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

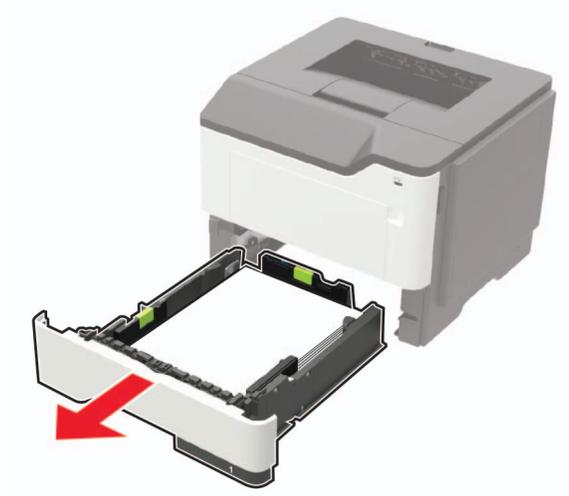
- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten automatisch nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



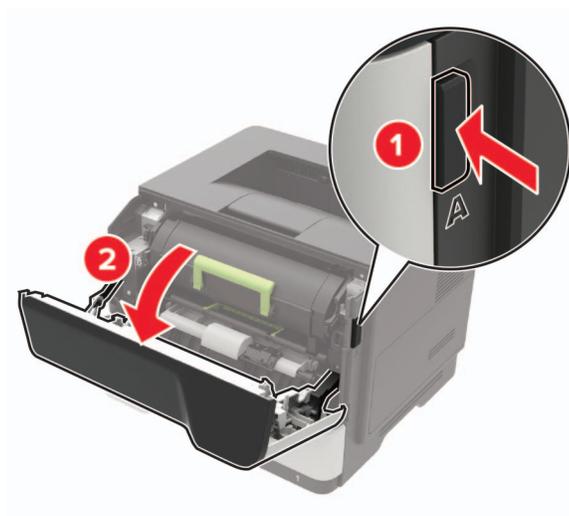
	Papierstaubereich
1	Standardablage
2	Hintere Klappe
3	Fach [x]
4	Universalzuführung
5	Klappe A

Papierstau in Klappe A

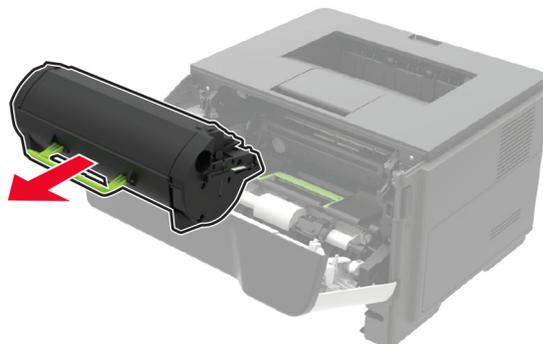
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

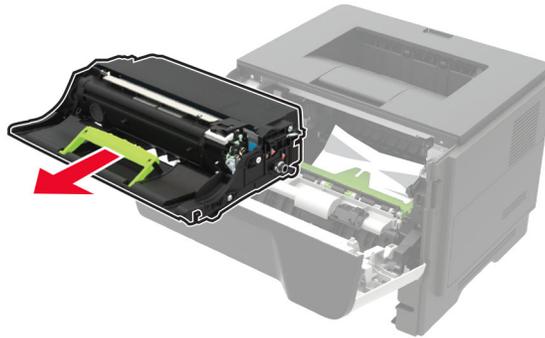


2 Öffnen Sie Klappe A.



3 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

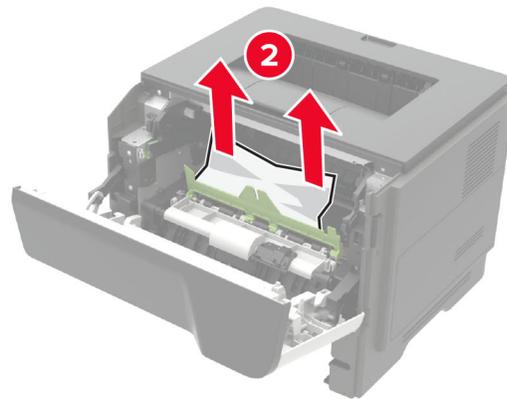
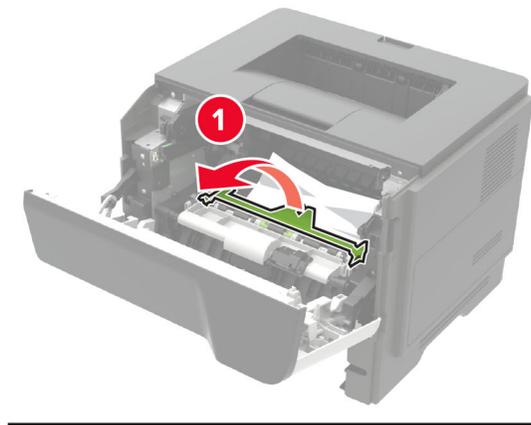
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

**5** Entfernen Sie das gestaute Papier.

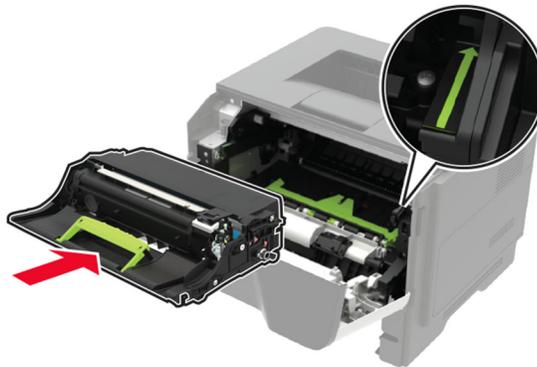
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



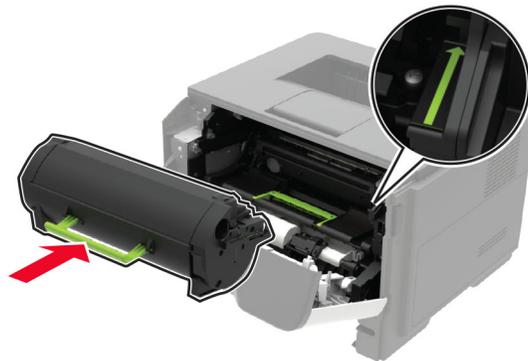
6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.

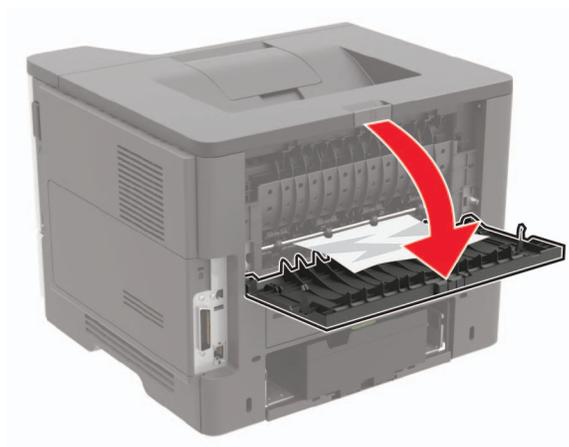


- 8 Schließen Sie Klappe A.
- 9 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der hinteren Klappe

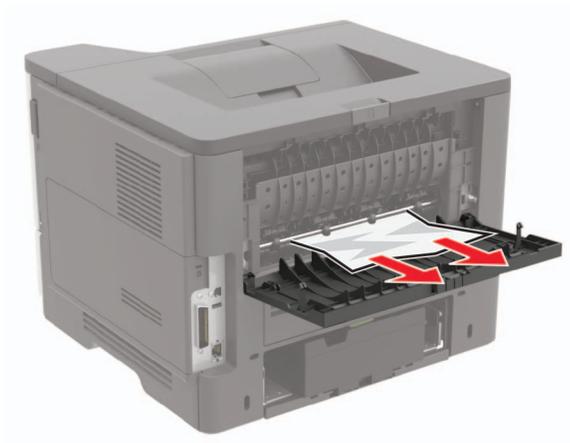
- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

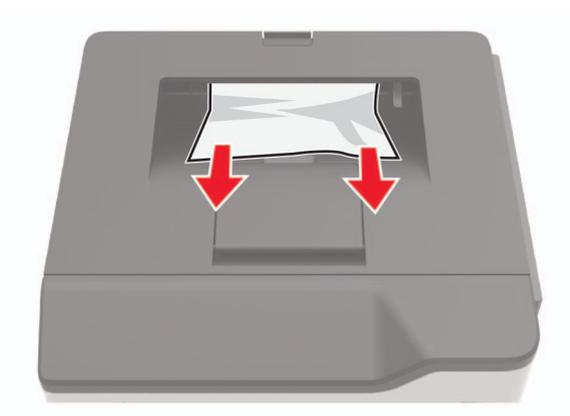


3 Schließen Sie die hintere Klappe.

Papierstau im Standardfach

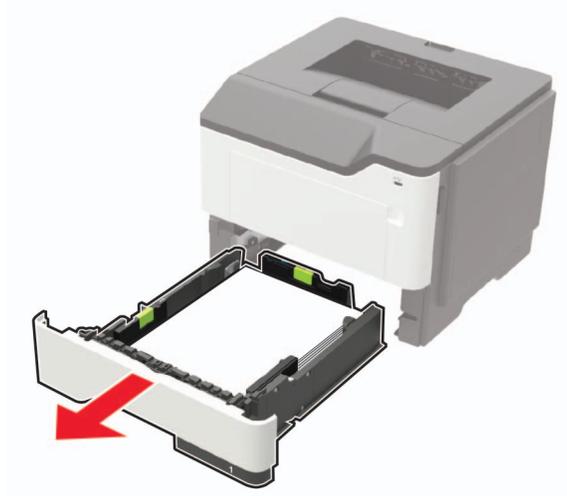
Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



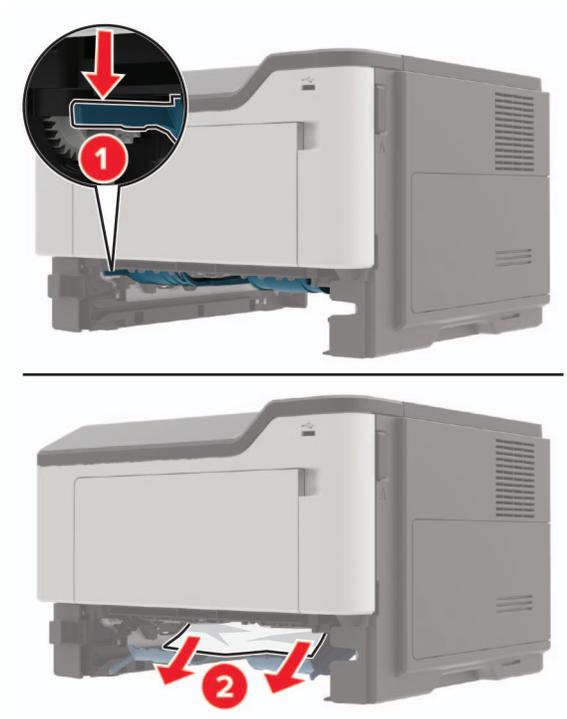
Papierstau in der Duplexeinheit

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

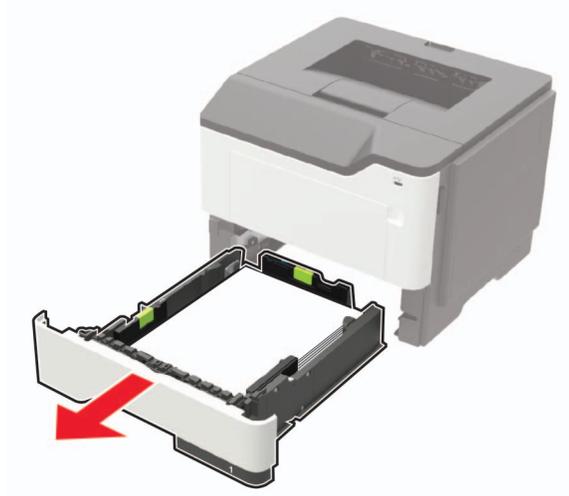
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

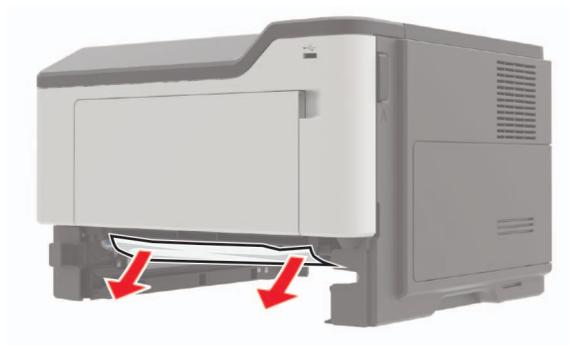
Papierstau in Fächern

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

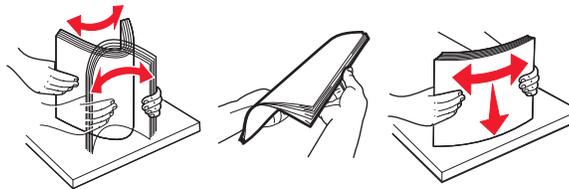
Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
<p>Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p>Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
<p>Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt.</p> <p>Ist der Drucker bereit?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 35.</p> <p>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
<p>Schritt 3 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. Hinweis: Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.</p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 85.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus.</p> <p>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. Hinweis: Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 170.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und bauen Sie diese wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 163.</p> <p>Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte.</p> <p>Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 163.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie einen unterstützten ISP.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.</p> <p>a Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.</p> <p>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 89.](#)

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler

2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.

3 Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.

4 Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist.</p> <p>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren</p> <p>b Berühren Sie Ein [1,2,1,2,1,2].</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie Sortieren aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Option Verbinden von Fächern auf Auto eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 27.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. <p>c Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherst.</p> <p>b Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option Ein oder Auto.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>2 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>3 Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>4 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an.</p> <p>1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Pixel-Erhöhung > Schriftarten</p> <p>2 Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag.</p> <p>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 667 776 821" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drücken Sie gegen beide Seiten der Übertragungsrolle, die sich unterhalb der Belichtungseinheit befindet, um zu überprüfen, ob sie sich hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt.</p> <p> VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.</p> <p>c Wenn die Übertragungsrolle sich nicht hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt, entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie ein Ende der Übertragungsrolle nach oben und drücken Sie sie nach unten, bis sie <i>hörbar</i> einrastet. 2 Falls erforderlich, wiederholen Sie den Schritt beim anderen Ende. <p>d Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein.</p> <p>e Setzen Sie die Tonerkassette ein.</p> <p>f Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>g Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>a Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist.</p> <p>Hinweis: Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
<p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 a Tauschen Sie die Tonerkassette aus. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
<p>Schritt 5 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf , um durch die Einstellungen zu navigieren. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Kontakt Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie das Aufnahme­rädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst .
<p>Schritt 2</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1129 776 1276" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 661 779 829" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1171 776 1312" data-label="Image"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

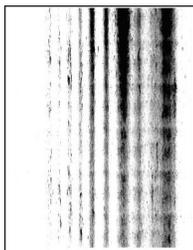


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1171 776 1318" style="text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <p>a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</p> <p>b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf Drucken und Zurückhalten verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten.</p> <p>c Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.</p> <p>d Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>a Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich.</p> <p>b Senden Sie den Auftrag einzeln.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Betriebsdauer Gerät > Stiller Modus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Auflösung.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien.</p> <p>Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 8</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 10. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Kontakt Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
<p>Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
<p>Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > > **Drucken** > **Qualität**.
- 2 Passen Sie im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung an.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 27.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

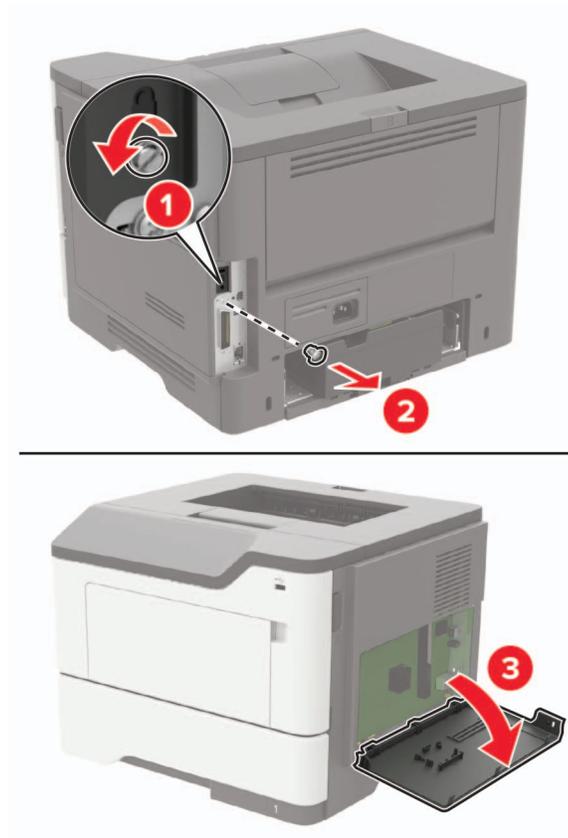
- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
 - Formate und Barcode
 - IPDS
 - VORSCHREIBEN
- Internal Solutions Port
 - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
 - Dünn Parallel

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3** Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

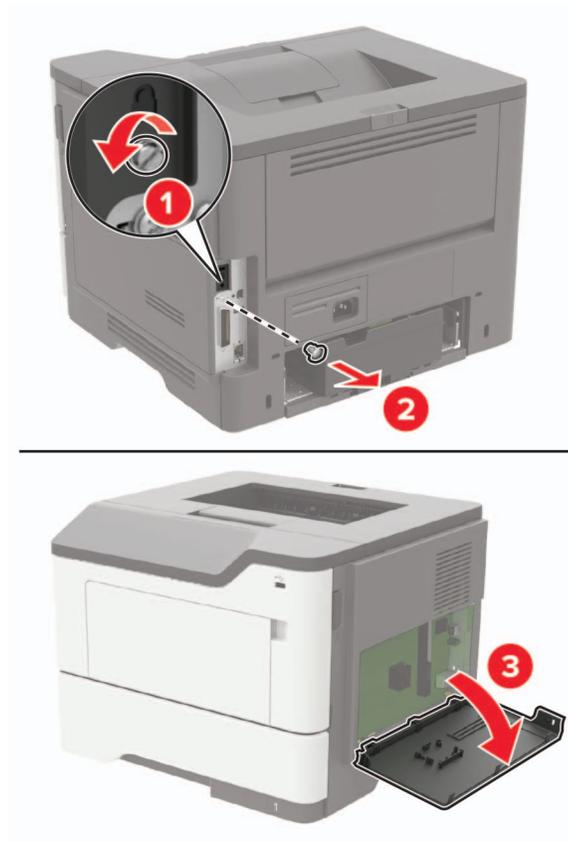
- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

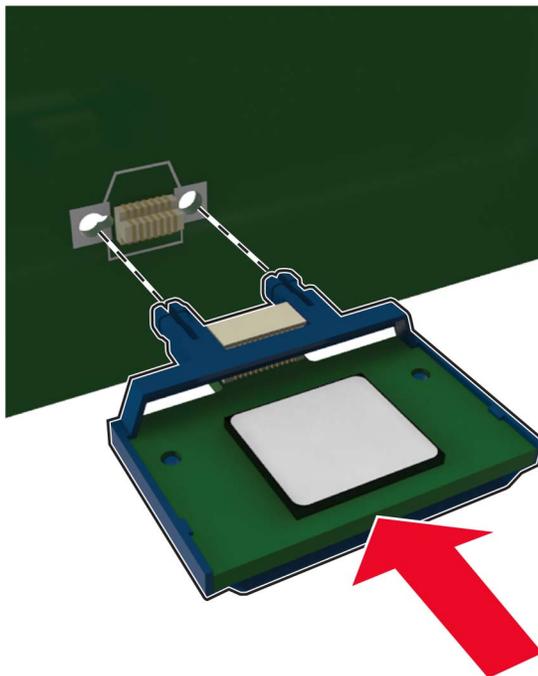
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

- 5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

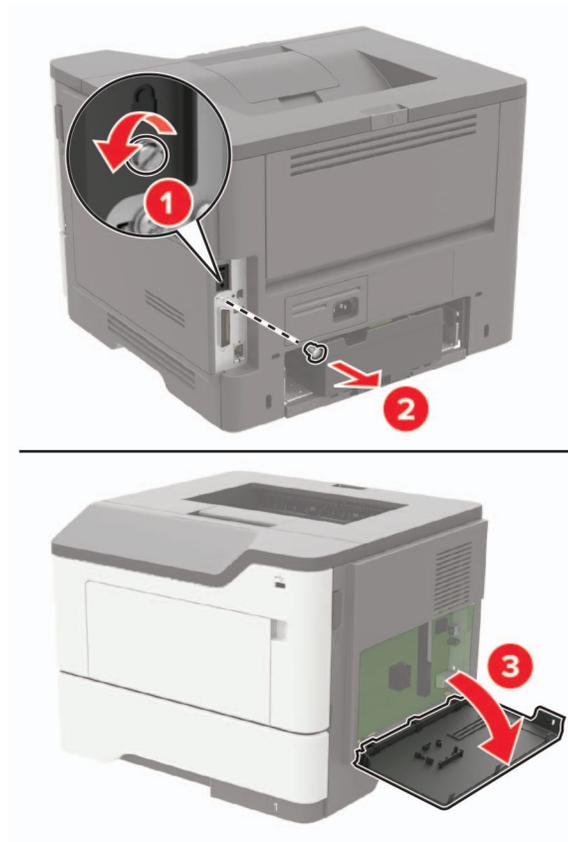
- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

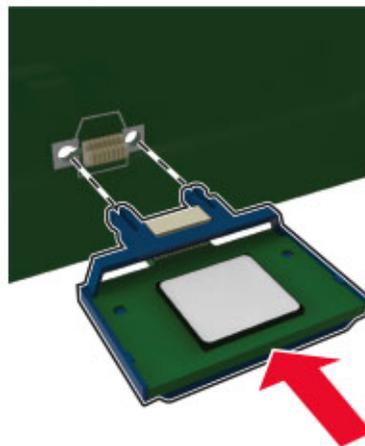
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Festplatte

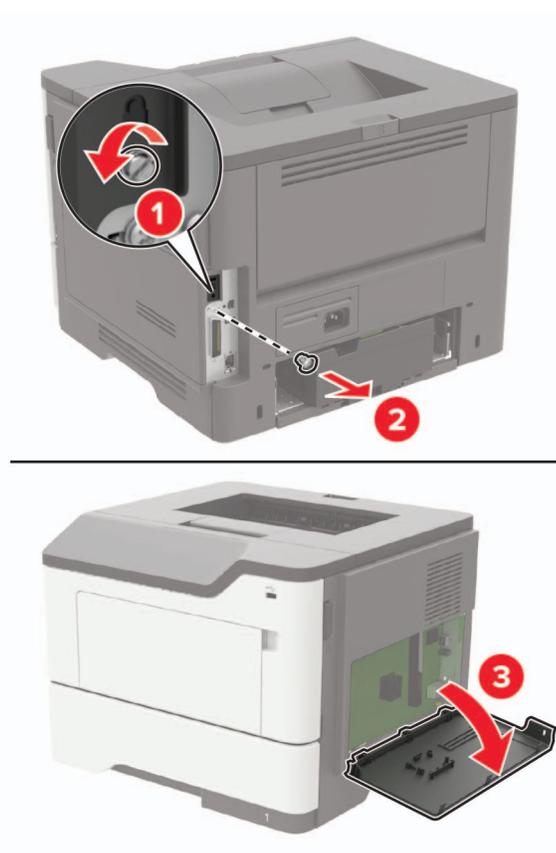
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

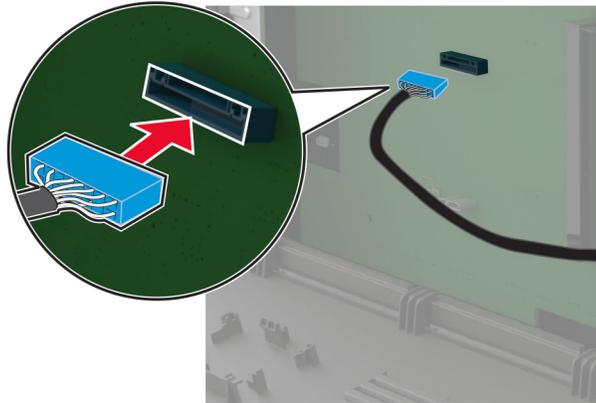
3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



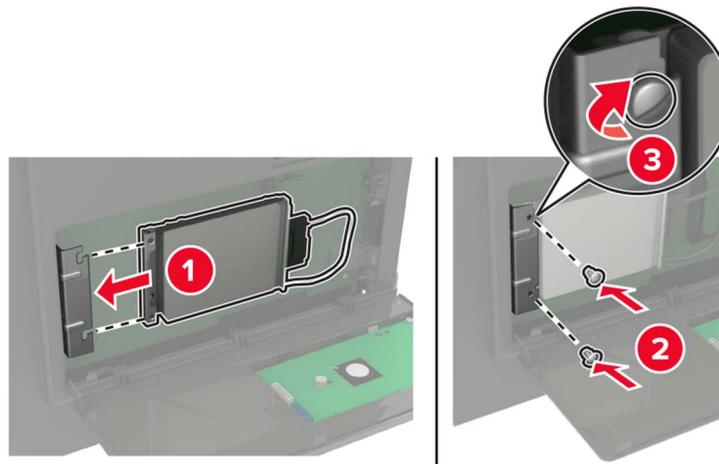
4 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

- 5 Befestigen Sie den Stecker des Festplattenkabels an der Controller-Platine.



- 6 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



- 7 Schließen Sie die Abdeckung.

- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

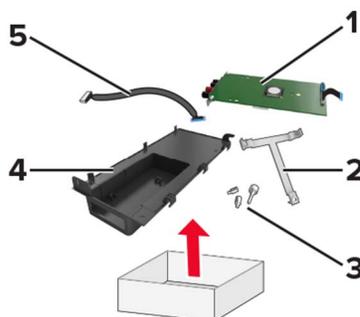
- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren eines Internal Solutions Port

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

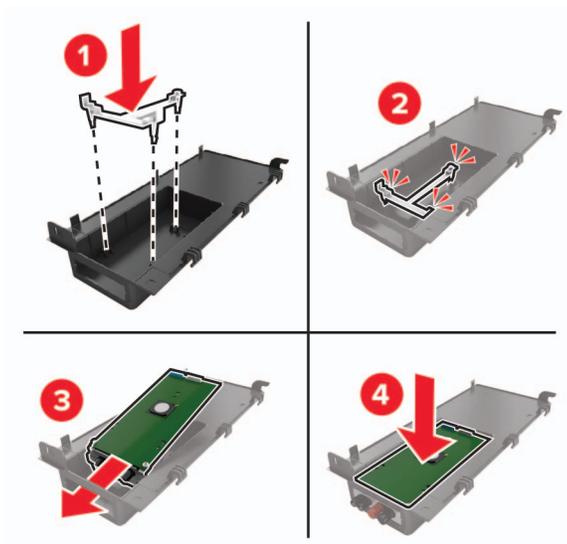
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

Hinweis: Entfernen Sie das vorinstallierten Schnittstellenkabel vom ISP.

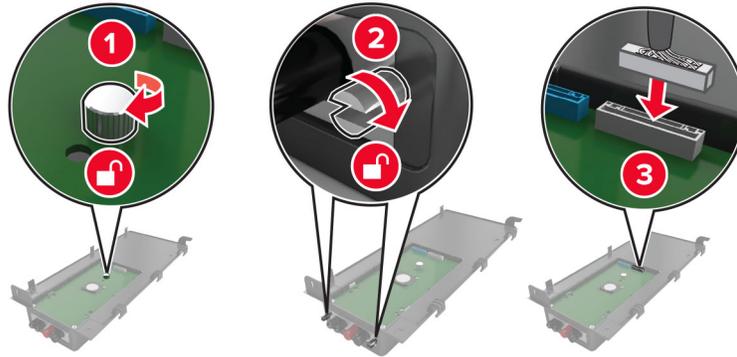


1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben
4	Gehäuse
5	Schnittstellenkabel

- 4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.

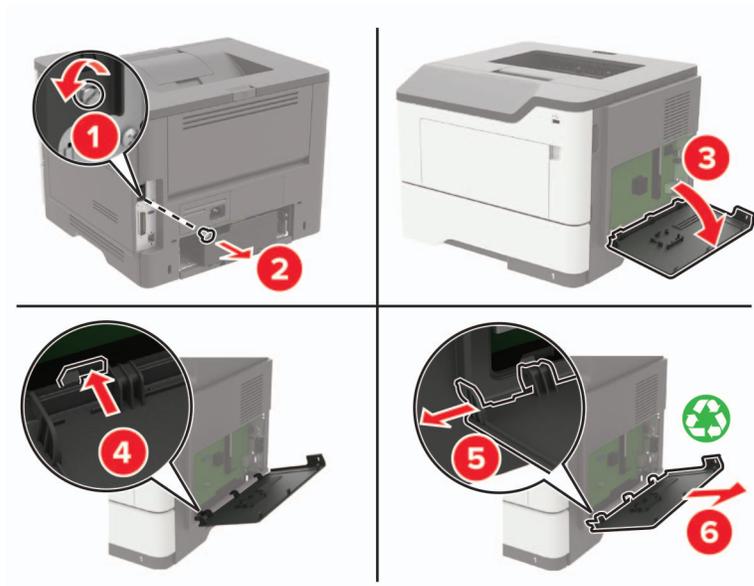


5 Befestigen Sie den ISP und bringen Sie das ISP-Verlängerungskabel an.

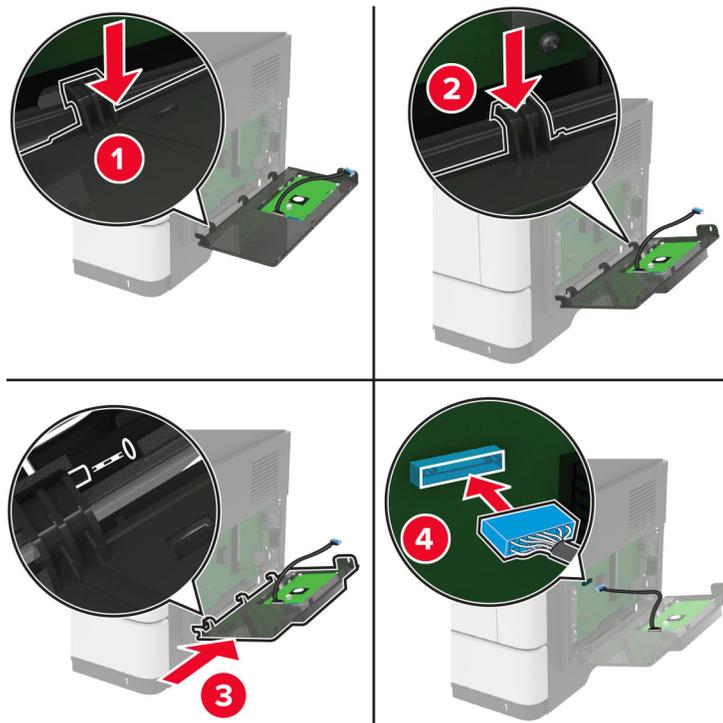


6 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine und entfernen Sie diese anschließend.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

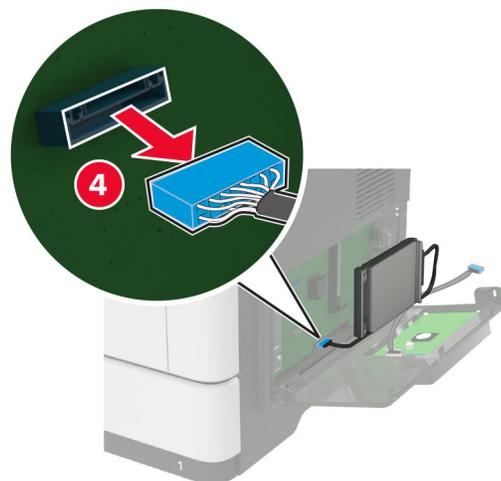
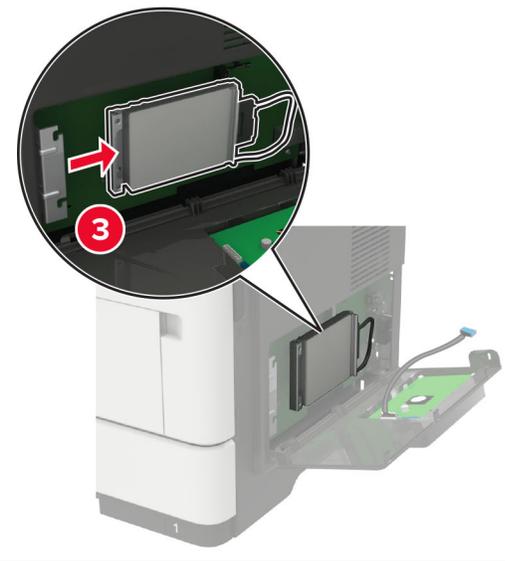
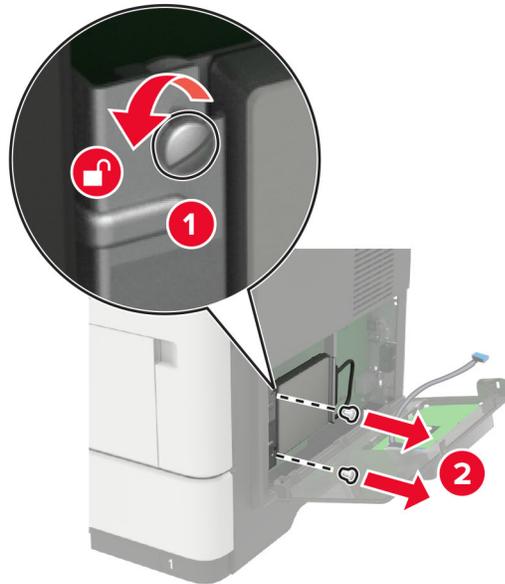


7 Setzen Sie das ISP-Kit in den Drucker ein.

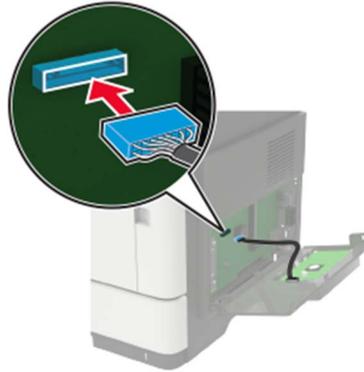


Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese vor der Installation des ISP entfernt werden.

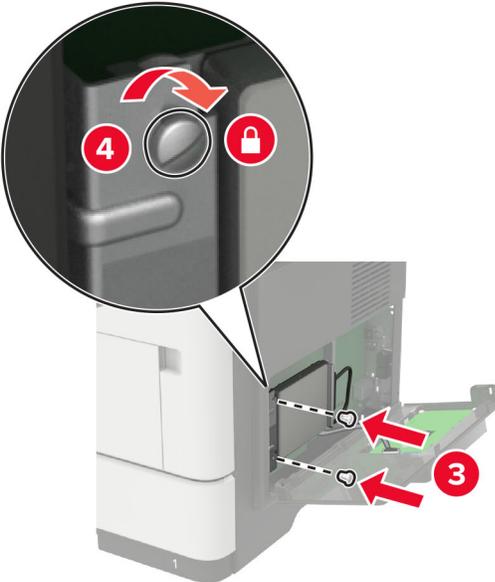
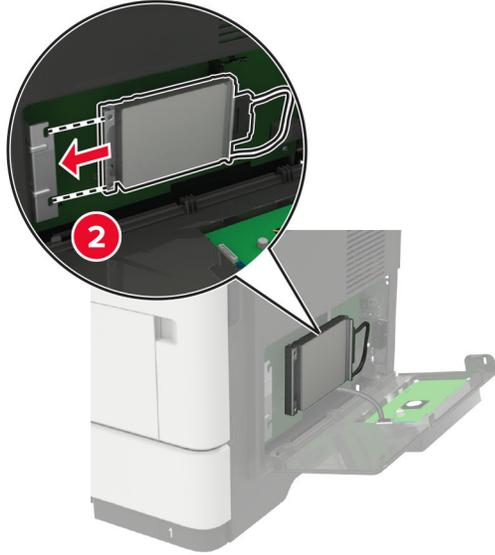
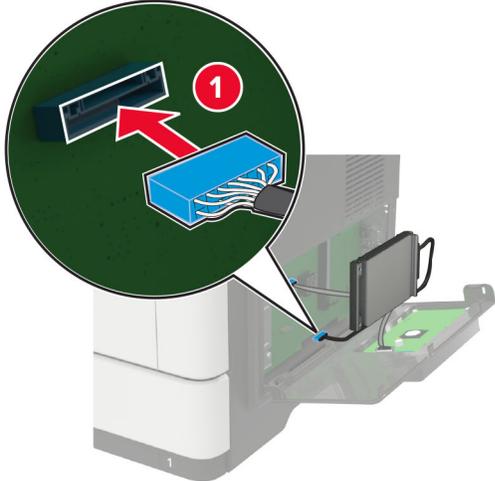
- a Trennen Sie den Stecker des Festplattenkabels von der Controller-Platine.



- b** Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss an.



c Installieren Sie die Festplatte.



- 8 Schließen Sie die Abdeckung.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

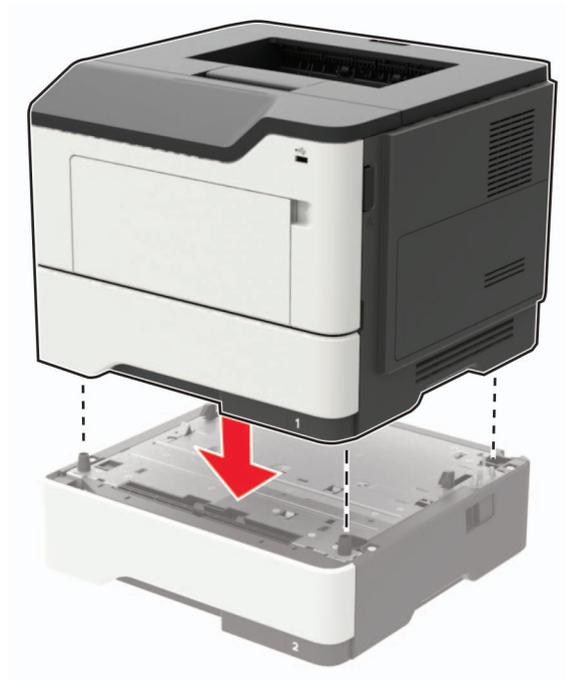
- 10 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren optionaler Fächer

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#)" auf Seite 170.

Software

Installation der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
 - Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken.
- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
 - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >> **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen** > **Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.

Hinweis: Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Druckermodelle Lexmark M3250, Lexmark MS622de

Gerätetyp:

4600

Modelle:

835, 895

Hinweis zur Ausgabe

November 2020

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2018 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Chrome, Android und Google Play sind Marken von Google LLC.

Macintosh, Mac, OS X, App Store, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	835, 895
Gerätetyp	4600
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	56
Scannen	N/V
Kopieren	N/V
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	10 bis 32 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 40 °C 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AIGalnP

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 650-670

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 670 Beidseitig: 395
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	9,5
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,06
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der *Ruhemodus* genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energimodi planen"

Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M07-001, FCC ID:IYLLEXM07001; Industry Canada IC: 2376A-LEXM07001

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Normen EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Abbrechen eines Druckauftrags
 Über das Druckerbedienfeld 37
 Über den Computer 37

AirPrint
 Verwenden 32

Aktivieren des USB-Anschlusses 117

Aktivieren des Vergrößerungsmodus 23

Aktivieren von Wi-Fi Direct 86

Aktualisieren von Firmware 171

Angehaltene Aufträge 35
 Drucken 36

Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 150

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 104

Anpassen der Helligkeit
 Druckeranzeige 104

Anpassen der Standardlautstärke
 Kopfhörer 84

Anpassen des Tonerauftrags 155

Anpassung Display
 Verwenden 16

Anschließen des Druckers an ein WLAN 85

Anschließen eines Mobilgeräts
 An das WLAN eines Druckers 86

Anschließen von Kabeln 12

Anschlusseinstellungen des Druckers
 ändern 87

Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 22

Auf dem Bildschirm navigieren mit Gesten 22

Aufheben der Verbindungen von Fächern 27

Ausführen einer Diashow 16

Austauschen der Einzugsrollen 96

Austauschen der Einzugsrolleneinheit 98

Austauschen von Verbrauchsmaterial
 Belichtungseinheit 94
 Tonerkassette 92

Auswahl eines Druckerstandorts 10

Ä

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 87

Ändern des Hintergrundbilds 16

B

Bearbeiten von Gruppen 20

Bearbeiten von Kontakten 20

Bedienfeld
 Kontrollleuchte 13
 Schaltflächen 13
 Verwenden 13

Belichtungseinheit
 Bestellen 91
 Ersetzen 94

Beschädigter Flash-Speicher gefunden 121

Beseitigen des Staus in Klappe A 108

Bestätigen von Druckaufträgen 35

bestellen
 Belichtungseinheit 91
 Wartungskit 91

Bestellen von Verbrauchsmaterialien
 Tonerkassette 89

D

Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 87

Display anpassen 16

Dokumente, drucken
 über ein Mobilgerät 32
 von einem Computer 32

Druckauftrag
 Abbrechen über das Druckerbedienfeld 37

Abbrechen über den Computer 37

Druckaufträge wurden nicht gedruckt 153

Drucken
 Angehaltene Aufträge 36
 Liste mit Schriftartbeispielen 37
 Menüeinstellungen (Seite) 80
 Netzwerk-Konfigurationsseite 14, 119
 Über ein Cloud Connector-Profil 37
 über ein Mobilgerät 32, 33
 Vertrauliche Druckaufträge 36
 Verwenden des Mopria-Druckdienstes 32
 Verwenden von Wi-Fi Direct 33
 Verzeichnisliste 37
 von einem Computer 32
 von einem Flash-Laufwerk 34

Drucken, Fehlerbehebung
 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 155
 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 155
 Druckaufträge werden nicht gedruckt 153
 Fachverbindung funktioniert nicht 124
 Fehlerhafte Ränder 134
 Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 117
 Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 126
 Häufige Papierstaus 125
 Langsames Drucken 151
 Sortiertes Drucken funktioniert nicht 124
 Umschläge kleben beim Drucken aneinander 123
 Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 150

Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 37

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 119

- Drucken einer Verzeichnisliste 37
- Drucken von einem Computer aus 32
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 34
- Drucker
 - Auswählen des Standorts 10
 - Mindestabstand 10
 - Transport 103
- Druckeranzeige
 - Anpassen der Helligkeit 104
- Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 82
- Druckerfestplatte
 - installieren 161
 - Verschlüsseln 82
- Druckerfestplattenspeicher 82
- Druckerinformationen
 - Suchen 9
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 118
- Druckerkonfigurationen 11
- Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 121
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 122
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 121
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 122
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden 122
- Druckermenüs 38
- Druckeroptionen, Problemlösung
 - Internal Solutions Port 121
 - Interne Option wird nicht erkannt 119
 - Parallele Schnittstellenkarte 120
 - Serielle Schnittstellenkarte 120
- Drucker reagiert nicht 154
- Druckersoftware
 - installieren 170
- Druckerspeicher
 - Löschen 81
- Druckerstatus 14
- Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 170
 - installieren 170
- Drucke wiederholen 35
- Druckqualität, Fehlerbehebung
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 143
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 129
 - Fleckige Drucke und Punkte 137
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 130
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 131
 - Horizontale helle Streifen 133
 - Leere oder weiße Seiten 126
 - Papier wellt sich 138
 - Schiefer oder verzerrter Ausdruck 140
 - Sich wiederholende Fehler 140
 - Toner lässt sich leicht abwischen 144
 - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 147
 - Vertikale dunkle Streifen 145
 - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 148
 - Vertikale helle Streifen 149
 - Vertikale weiße Linien 149
 - Vollflächige schwarze Seiten 141
 - Zu dunkler Druck 128
 - Zu heller Druck 135
- E**
 - Eco-Moduseinstellung konfigurieren 16
 - Einlegen
 - Universalzuführung 26
 - Einlegen von Briefumschlägen
 - In die Universalzuführung 26
 - Einrichten des seriellen Drucks 87
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 84
 - Einsetzen von Fächern 169
 - Einsparen von Verbrauchsmaterialien 104
 - Einzugsrollen
 - Ersetzen 96
 - Einzugsrolleneinheit
 - Ersetzen 98
 - E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 84
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 116
 - Emissionshinweise 173, 177
 - Energiemodi planen 16
 - Energiespar-Einstellungen 103
 - Energiesparmodus konfigurieren 103
 - Entfernen von Papierstau in Klappe A 108
 - Erkennen von Papierstaubereichen 106
 - Erstellen eines Profils für Cloud Connector 18
 - Erstellen von Lesezeichen 18
 - Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 19
 - Ethernet-Anschluss 12
 - Exportieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 171
- F**
 - Fächer
 - Einlegen 24
 - installieren 169
 - Trennen 27
 - Verbinden 27
 - FCC-Hinweise 177
 - Fehlerbehebung
 - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 118
 - Drucker reagiert nicht 154
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 116
 - Fehlerbehebung, Druckeroptionen
 - Internal Solutions Port 121
 - Interne Option wird nicht erkannt 119
 - Fehlerbehebung, Druckqualität
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 143
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 129
 - Fleckige Drucke und Punkte 137
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 130

- Grauer Hintergrund auf
 - Ausdrucken 131
 - Horizontale helle Streifen 133
 - Leere oder weiße Seiten 126
 - Papier wellt sich 138
 - Schiefer oder verzerrter
 - Ausdruck 140
 - Sich wiederholende Fehler 140
 - Toner lässt sich leicht
 - abwischen 144
 - Vertikale dunkle Linien oder
 - Streifen 147
 - Vertikale dunkle Streifen 145
 - Vertikale dunkle Streifen und
 - fehlende Bilder 148
 - Vertikale helle Streifen 149
 - Vertikale weiße Linien 149
 - Vollflächige schwarze
 - Seiten 141
 - Zu dunkler Druck 128
 - Zu heller Druck 135
- Fehlerbehebung beim Drucken
- Auftrag wird auf falschem
 - Papier gedruckt 155
 - Auftrag wird aus falschem Fach
 - gedruckt 155
 - Druckaufträge werden nicht
 - gedruckt 153
 - Fachverbindung funktioniert
 - nicht 124
 - Fehlerhafte Ränder 134
 - Gestaute Seiten werden nicht
 - neu gedruckt 126
 - Häufige Papierstaus 125
 - Langsames Drucken 151
 - Sortiertes Drucken funktioniert
 - nicht 124
 - Umschläge kleben beim
 - Drucken aneinander 123
 - Vertrauliche und andere
 - angehaltene Dokumente
 - werden nicht gedruckt 150
- Festlegen der Papiersorte 24
- Festlegen des Papierformats 24
- Festlegen des Papierformats "Universal" 24
- Festplattenspeicher
- Löschen 81
- Firmware, Aktualisierung 171
- Flash-Laufwerk
- drucken unter 34
- Flash-Laufwerk kann nicht
 - gelesen werden
 - Fehlerbehebung, Drucken 117
- Fleckiger Druck 137
- Flüchtiger Speicher 82
- Löschen 81

G

- Gefaltetes Papier 130
- Gerätekontingente
 - einrichten 17
- Gerätekontingente einrichten 17
- Geräuschemissionspegel 173
- Gesprochene Passwörter
 - Aktivieren 23
- Gesprochene Passwörter
 - aktivieren 23
- Gruppen
 - Bearbeiten 20
 - hinzufügen 20
 - löschen 21

H

- Hardware-Optionen
 - Fächer 169
- Hardware-Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 170
- Herstellen einer Verbindung mit WLAN
 - Verwenden der PIN-Methode 85
 - Verwenden der
 - Tastendruckmethode 85
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 82
- Hinzufügen interner Optionen
 - Druckertreiber 170
- Hinzufügen von Gruppen 20
- Hinzufügen von Hardware-Optionen
 - Druckertreiber 170
- Hinzufügen von Kontakten 19

I

- Importieren einer Konfigurationsdatei
 - über Embedded Web Server 171
- Installieren der Druckersoftware 170
- Installieren des Drucktreibers 170

- Installieren eines Internal Solutions Port 163
- Installieren von Optionen
 - Druckerfestplatte 161
- Installieren von Optionskarten 159
- Internal Solutions Port
 - Fehlerbehebung 121
 - installieren 163
- Interne Optionen
 - Firmware-Karten 156
 - Flash-Speicher 156
 - installieren 159
 - Internal Solutions Port 156
 - Schriftartenkarten 156
 - Speicherkarte 157
- Interne Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 170
- Interne Option wird nicht erkannt 119

K

- Kabel
 - Ethernet 12
 - Parallel 12
 - USB 12
- Kassette austauschen, falsche Druckerregion 122
- Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 155
- Kontakte
 - Bearbeiten 20
 - hinzufügen 19
 - löschen 21
- Kontaktieren des Kundensupports 17
- Kontrollleuchte
 - Bedeutung des Status 14
- Kundendienst
 - Kontaktaufnahme 155
 - Verwenden 17

L

- Laden der Fächer 24
- Langsames Drucken 151
- Leere Seiten 126
- Lesezeichen
 - Erstellen 18
 - Erstellung von Ordnern für 19
- Lexmark Mobile Print
 - Verwenden 32

Liste mit Schriftartbeispielen
 Drucken 37
 Löschen
 Druckerspeicher 81
 Löschen des
 Druckerspeichers 82
 Löschen des
 Festplattenspeichers 81
 Löschen von Gruppen 21
 Löschen von Kontakten 21

M

Materialbenachrichtigungen
 konfigurieren 91
 Materialbenachrichtigungen
 konfigurieren 91
 Menü
 802.1x 69
 An Lexmark gesendete
 Informationen 44
 Anmeldebeschränkung 76
 Auftragsabrechnung 52
 Benachrichtigungen 41
 Berechtigungen verwalten 72
 Bild 57
 Druckeinrichtung für
 vertrauliche Aufträge 76
 Drucken 79
 Druckerferne
 Bedienerkonsole 40
 Druckerinformationen 49
 Druckmedien 59
 Druck von Flash-Laufwerk 59
 Einrichtung 51
 Einstellungen 39
 Energiemanagement 43
 Ethernet 63
 Externen Netzwerkzugriff
 einschränken 71
 Fachkonfiguration 57
 Fehlerbehebung 80
 Festplattenverschlüsselung 77
 Gerät 79
 Hilfe 79
 HTML 56
 HTTP-/FTP-Einstellungen 69
 IPSec 67
 Konfigurationsmenü 46
 Layout 49
 Lokale Konten 73
 Löschen außer Betrieb 48
 LPD-Konfiguration 69

Menüeinstellungsseite 78
 Mobile Dienstverwaltung 78
 Netzwerk 79
 Netzwerkübersicht 61
 PCL 55
 PDF 54
 PostScript 54
 Qualität 51
 Sicherheitsüberwachungsproto-
 koll 73
 Sichtbare Startbildschirm-
 Symbole 49
 SNMP 67
 Solutions LDAP-
 Einstellungen 77
 Sparmodus 40
 Standard-
 Anmeldemethoden 73
 TCP/IP 65
 Temporäre Dateien löschen 77
 Universaleinrichtung 58
 USB 70
 USB-Geräte planen 73
 Verschiedenes 78
 Werksvorgaben
 wiederherstellen 45
 Wi-Fi Direct 71
 WLAN 61
 XPS 53
 Zugriff 44
 Menüeinstellungen (Seite)
 Drucken 80
 mit der Anzeigenanpassung 16
 Mobiles Gerät
 drucken unter 32, 33
 Mopria-Druckdienst 32

N

Netztaste leuchtet
 Bedeutung des Status 14
 Netzwerk-Konfigurationsseite
 Drucken 14, 119
 Nicht flüchtiger Speicher 82
 Löschen 81
 Nicht genügend freier Flash-
 Speicher für Ressourcen 121
 Nicht von Lexmark stammendes
 Verbrauchsmaterial 122

O

Optionen
 Internal Solutions Port 163
 Optionskarte
 installieren 159
 Originalzubehör und
 Verbrauchsmaterialien von
 Lexmark 89

P

Papier
 Universal
 (Formateinstellung) 24
 Papierformate
 unterstützte 28
 Papiergewichte
 unterstützte 31
 Papiersorten
 unterstützte 30
 Papierstau, Beseitigen
 Fächer 114
 In der Duplexeinheit 113
 In der hinteren Klappe 111
 In der Universalzuführung 114
 Papierstau ermitteln 106
 Papierstau in der
 Duplexeinheit 113
 Papierstau in der hinteren
 Klappe 111
 Papierstau in der
 Universalzuführung 114
 Papierstau in Fächern 114
 Papierstau in Klappe A 108
 Papierstaus
 Vermeidung 105
 Papierstaus, Beseitigen
 in der Standardablage 112
 Papier wellt sich 138
 Parallel-Anschluss 12
 Parallele Schnittstellenkarte
 Fehlerbehebung 120
 Persönliche
 Identifikationsnummer-
 Methode 85
 Persönliche
 Identifikationsnummern
 Aktivieren 23
 Persönliche
 Identifikationsnummern
 aktivieren 23

Profil für Cloud Connector
 drucken unter 37
 Erstellen 18
Punkte auf dem Ausdruck 137

Q

QR-Codes
 hinzufügen 17

R

Rechtliche
Hinweise 173, 174, 175, 176, 177
Recycling
 Lexmark Produkte 104
 Verpackung von Lexmark 104
Reinigen
 Äußeres Druckergehäuse 88
 Druckerinnenraum 88
Reinigen des Druckers 88
Ruhemodus
 konfigurieren 103

S

Schiefer Ausdruck 140
Serieller Druck
 einrichten 87
Serielle Schnittstellenkarte
 Fehlerbehebung 120
Sicherheitshinweise 7, 8
Sicherheitssteckplatz
 Suchen 81
Sicherheitssteckplatz
 ermitteln 81
Sichern des
 Druckerspeichers 82
Sortiertes Drucken funktioniert
 nicht 124
Spareinstellungen
 konfigurieren 16
Spareinstellungen
 konfigurieren 16
Speicherkarte
 installieren 157
Speicherkarte einsetzen 157
Speichern von
 Druckaufträgen 35
Sprachgeschwindigkeit
 anpassen
 Sprachsteuerung 23

Sprachgeschwindigkeit für
 Sprachsteuerung
 Anpassen 23
Sprachsteuerung
 Aktivieren 22
 Sprachgeschwindigkeit 23
Sprachsteuerung aktivieren 22
Standardmäßige Lautstärke der
 Kopfhörer
 Anpassen 84
Startbildschirm
 Anpassen 16
 Verwenden 15
Startbildschirmsymbole 15
 Anzeigen 16
Staus
 Vermeidung 105
Staus, Beheben
 Fächer 114
 In der Duplexeinheit 113
 in der Standardablage 112
 In der Universalzuführung 114
Steuerungsplatine
 aufrufen 156
Stromsparmodi
 konfigurieren 103
Suchen zusätzlicher
 Informationen über den
 Drucker 9
Symbole auf dem Startbildschirm
 Anzeigen 16

T

Tastatur auf dem Display
 Verwenden 23
Tastendruckmethode 85
Teilestatus
 Prüfen 89
Testseiten drucken 80
Tonerauftrag
 Anpassen 155
Tonerkassette
 Bestellen 89
 Ersetzen 92
Transportieren des Druckers 103

U

Umsetzen des Druckers 10, 102
Unformatierter Flash-Speicher
 gefunden 122

Universal (Papierformat)
 einstellen 24
Universalzuführung
 Einlegen 26
Unterstützte Dateitypen 35
Unterstützte Flash-Laufwerke 35
unterstützte Papierformate 28
Unterstützte Papiergewichte 31
Unterstützte Papiersorten 30
USB-Anschluss 12
 Aktivieren 117

Ü

Überprüfen des Status der
 Verbrauchsmaterialien und
 Teile 89

V

Verbinden von Fächern 27
Verbrauchsmaterialien
 Einsparen 104
Verbrauchsmaterialien bestellen
 Wartungskit 91
Verbrauchsmaterialstatus
 Prüfen 89
Verbrauchsmaterialzähler
 Zurücksetzen 122
Vergrößerungsmodus
 Aktivieren 23
Vermeiden von Papierstaus 105
Verschlüsseln
 Druckerfestplatte 82
Vertikale, dunkle Linien auf den
 Ausdrucken 147
Vertikale Streifen auf den
 Ausdrucken 147
Vertrauliche Dokumente werden
 nicht gedruckt 150
Vertrauliche Druckaufträge 35
 Drucken 36
Verwalten des
 Bildschirmschoners 16
Verwenden des QR Code
 Generators 17
Verwenden des
 Startbildschirms 15
Verwenden von Originalzubehör
 und Verbrauchsmaterialien von
 Lexmark 89
Verzeichnisliste
 Drucken 37

Verzerrter Ausdruck 140
Virtuelle Tastatur
Verwenden 23

W

Wartungskit
bestellen 91
Weiße Linien 149
Weiße Seiten 126
Werksvorgaben
Wiederherstellen 82
Wi-Fi Direct 86
Drucken über ein
Mobilgerät 33
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 85
WLAN
Deaktivieren 87
Verbinden des Druckers mit 85
Wi-Fi Protected Setup 85
WLAN des Druckers
Anschließen eines Mobilgeräts
an 86
WLAN-Netzwerkverbindung 85

Z

Zerknittertes Papier 130
Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 156
Zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 122
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 122